Büren an der Aare

Schulort:	Büren an der Aare	Kanton 1799: Bern	Ort/Herrschaft 1750: Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799: Büren	Kanton 2015: Bern
Standort:		Agentschaft 1799: Büren an der Aare	Gemeinde 2015: Büren an der Aare
		Kirchgemeinde 1799:	
		Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 138	
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 759: Büren an der Aare, [http://www.stapferenquete.ch/db/759].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Büren an der Aare, Mittlere Schule (Niedere Schule, reformiert)		

BEANTWORTUNG

der Fragen, betreffend die mitlere Knaben und Mädchen Schule von Büren, Hauptort des Distrikts.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein.
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen, Schreiben, Rechnen, <i>Dictieren</i> , <i>Music</i> und Auswendig lernen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Sommer und Winter.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Seilers Lesebuch, Rochows Kinderfreund, Heidelberger Katechismus, Siegfrieds Büchlein.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Nach des Schullehrers eigenhändigen Vorschriften.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Fünf Stunden, Vormittag 2. und Nachmittag 3 Stunden.
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Ehemals der Magistrat, jetzt die Gemeinde, nach vorgegangener Prüfung, durch das
	Auf welche Weise?	Mehr der Stimmen.
III.11.b	Wie heisst er?	Joh: Rudolf Wälti.
III.11.c	Wo ist er her?	von Büren.
III.11.d	Wie alt?	Vierzig Jahr.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Seyt 14. Jahren verheyrathet, hat 3 Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Bald 15. Jahre.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zu Büren. Die Schuhmacher <i>Profession</i> .
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Da das Schuleinkommen nicht hinlänglich ist, so treibt er in der Zwischenzeit noch die <i>Profession</i> fort.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Überhaupt 53 Kinder. Knaben 23. Mädchen 30.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Eine Schulstube in dem vor etwa 20. Jahren neu erbauten Schulhause die Wohnung
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	des Lehrers ist im alten Schulhause.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Einhundert Thaler.
 IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
 IV.16.B.a Schulgedellen?
 IV.16.B.b Stiftungen?
 IV.16.B.c Gemeindegassen?
 IV.16.B.d Kirchengütern?
 IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
 IV.16.B.f Liegenden Gründen?
 IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
 Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 138
 Briefkopf BEANTWORTUNG
 Transkriptionsdatum der Fragen, betreffend die mitlere Knaben und Mädchen Schule von Büren, Hauptort des Distrikts.
 Datum des Schreibens 24.01.2012
 Faksimile 759BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_138.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Büren an der Aare	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Büren	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Büren an der Aare	Amt 2000	Seeland
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Büren an der Aare
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	595103				
Geo. Länge	220973				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Büren an der Aare, Mittlere Schule (ID: 1015)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	53	
Kommentar	Knaben 23, Mädchen 30	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1637)

Name: Wälti
Vorname: Johann Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 40
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 3
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Büren an der Aare
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 15 Jahren
Erstberuf: Schuster
Zusatzberuf: Schuster